



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe 48 — September 1978

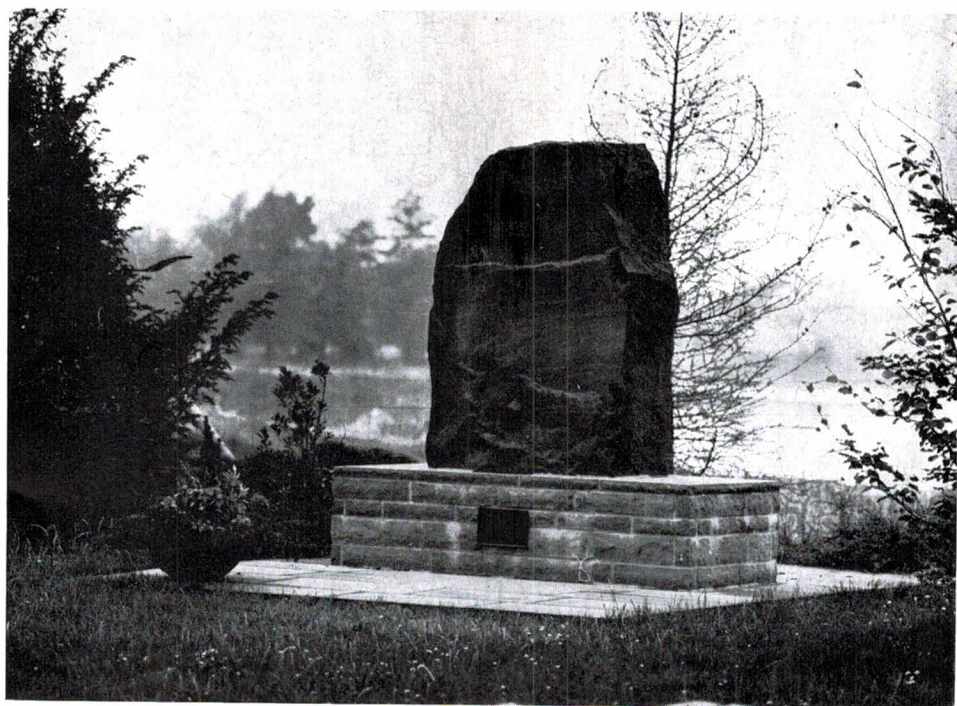


Foto: Kulich

In den fünfziger Jahren hat der Heimatverein Nesthausen für seine Gefallenen das Ehrenmal errichten lassen. Wegen eines Grundstückswechsels mußte es 1975/76 umgesetzt werden. Nun steht es auf einer der Stadt Paderborn gehörenden Fläche — auf seinem endgültigem Standort.

Einfach gestaltet und doch sehr aussagekräftig ist es wert, als Titelbild in den Elsener Nachrichten veröffentlicht zu werden.

INHALT:

Seite:

1. ELSÉN GESTERN UND HEUTE:	4, 5, 6
2. ELSÉN UND SEINE GESCHICHTE:	8, 10,
3. WIR STELLEN VOR	13, 14,
4. KIRCHLICHE NACHRICHTEN:	16, 18, 20, 22,
5. NACHRICHTEN VOM STANDESAMT:	24, 26, 28,
6. WIR GRATULIEREN:	9, 30,
7. AUS DEM LEBEN DER VEREINE:	32, 33, 34, 35, 36,
3. WIR GEDENKEN:	
9. UNTERHALTUNGSECKE:	
10. VERANSTALTUNGSHINWEISE:	38,

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:	HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSÉN E. V.
REDAKTIONSLEITUNG:	HEINZ MERSCH, ELSÉR KIRCHSTRASSE 14
SCHRIFTLEITUNG:	ALOYS KULLMANN, EICHSELDERSTRASSE 1
ANZEIGENBEARBEITUNG:	WILHELM BERNARD, GERMANENSTRASSE 2
DRUCK:	W. NEESEN, WEWELSBURG — SCHLOSS HOLTE
KONTEN:	SPADAKA ELSÉN KTO.-NR. 925 2070 700
	VOLKSBANK ELSÉN KTO.-NR. 912 2750 900
	SPARKASSE ELSÉN KTO.-NR. 4011 243

Wenn's ums **Glas** geht

sind Sie in Jostmann's Werkstätten gut beraten.

Sei es um individuelle, schöne Blei-
und Messingverglasungen,

oder

für Ihre Haustür gewölbte Gläser, auch als Isolierglas
verarbeitet.

Sogar Isolierglas ist sofort lieferbar
und wird fachgerecht eingesetzt.

Bernhard Jostmann

GLASTECHNIK - GLASMALEREI

Meßdornstraße 22

4790 Paderborn-Elsen

Telefon 05254/5320

Elsen gestern und heute

Wie in den letzten Elsener Nachrichten angekündigt, veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die Satzung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

S a t z u n g **des** **Heimat- und Verkehrsverein E l s e n e. V.**

§ 1 **Name und Sitz**

Der Verein führt den Namen „Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.“. Er ist ein eingetragener Verein mit dem Sitz in Paderborn-Elsen.

§ 2 **Aufgaben**

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er will durch seine Tätigkeit beitragen zur allgemeinen öffentlichen Gesundheitspflege, zur Erhaltung der Arbeitskraft, zur Jugendpflege, zur Pflege der Heimatliebe, Heimatkunde und Erschließung der heimatlichen Schönheiten, der Bauten und Kulturstätten, zur Pflege des Geisteslebens und des gegenseitigen Verständnisses der Völker, ihrer Sitten und Gebräuche. Die Erfüllung dieser Aufgaben soll erreicht werden durch :

- 1.) Schaffung, Pflege und Erhaltung der Einrichtungen, die der Erholung und Gesundung dienen (Schaffung von Wegen, Errichtung von Ruhebänken, Markierung der Wanderwege, Führungen usw.)
- 2.) Mitarbeit bei der Schaffung und ständigen Verbesserung der dem Fremdenverkehr dienenden Einrichtungen.
- 3.) Pflege der Heimatliebe und der Heimatkunde (Vorträge und Wanderungen, Verschönerung des Ortsbildes, Erhaltung der Volksbräuche und Sitten und der Denkmäler der Natur, Geschichte und Kunst.
- 4.) Öffentlichkeitsarbeit (Kritik usw.)

Der Verein darf keine anderen als die vorstehend bezeichneten Zwecke verfolgen.

§ 3 **Mitgliederschaft**

Mitglieder können natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sein, die die gemeinnützigen Satzungszwecke unterstützen wollen.
Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft verpflichtet zur Zahlung eines Beitrages, der von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird und im voraus zu entrichten ist.

Der Vereinsaustritt ist nur zum Schluß des Geschäftsjahres möglich und muß spätestens zwei Monate vorher schriftlich angezeigt werden.

Bei vereinsschädigendem Verhalten kann ein Mitglied durch die Mitgliederversammlung oder durch den Vorstand ausgeschlossen werden.

§ 4 **Organe**

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Elsen gestern und heute

§ 5

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal jährlich statt und ist vom Vorstand einzuberufen.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung hat stattzufinden, wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder dieses schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände beantragt.

Die Einberufung zu den Mitgliederversammlungen muß spätestens fünf Tage vor dem Versammlungstermin erfolgen. Jede satzungsgerecht einberufene Mitgliederversammlung ist beschlußfähig. Nur anwesende Mitglieder können das Stimmrecht ausüben. Bei Wahlen und Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit, mit Ausnahme der Fälle nach §§ 9 und 10. Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung. Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen ist.

§ 6

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden, dem Geschäftsführer, zwei stellvertretenden Geschäftsführern und vier weiteren Mitgliedern. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre gewählt. Vorstand im Sinne des § 26 BGB (gesetzliche Vertreter) sind der Vorsitzende und der Geschäftsführer.

§ 7

Beirat

Die Mitgliederversammlung wählt einen Beirat, der den Vorstand in wesentlichen Angelegenheiten beraten soll. Bei Bedarf kann der Vorstand den Beirat durch weitere Personen ergänzen. Die Einberufung zu den Sitzungen erfolgt durch den Vorstand, der auch dem Beirat bestimmte Aufgaben übertragen kann.

§ 8

Geschäftsjahr und Rechnungslegung

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Von der Mitgliederversammlung werden zwei Kassenprüfer für die Dauer der Wahlzeit des Vorstandes gewählt. In der ersten Versammlung eines jeden Geschäftsjahres sind mindestens folgende Tagungspunkte zu behandeln:

Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes und Vorlage des Haushaltsplanes für das kommende Geschäftsjahr.

§ 9

Satzungsänderungen

Änderungen der Satzung bedürfen der Mehrheit von mindestens drei Viertel der anwesenden Mitglieder. Anträge auf Satzungsänderung müssen dem Vorstand einen Monat vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden. Sofern der Vorstand eine Satzungsänderung beantragen wird, muß dieses aus der Tagesordnung ersichtlich sein.

Elsen gestern und heute

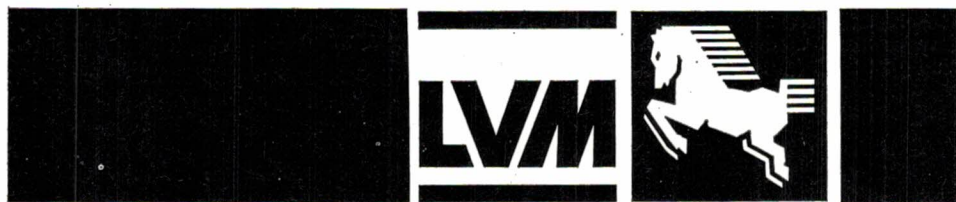
§ 10 Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, die für diesen Zweck besonders stattzufinden hat. Es muß mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sein, und der Beschluß ist nur mit mindestens Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder gültig. Bei Beschlußunfähigkeit der Versammlung hat innerhalb von einem Monat eine neue Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung stattzufinden, in der, ohne Rücksicht auf die Anwesenheitszahl, die Auflösung mit mindestens zwei Drittel der Anwesenden beschlossen werden kann.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Fortfall der Aufgaben (§ 2) fällt das Vermögen an die Stadt Paderborn zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 2. Paderborn-Elsen, den 10. März 1978.

Versicherung für jedermann

Unser Angebot — Ihr Vorteil



VERSICHERUNGEN

Haftpflichtversicherungen

Unfallversicherungen

Sachversicherungen

Hausratsversicherungen

Tierversicherungen

Lebensversicherungen

Rechtsschutzversicherungen

Kfz.-Schutzbriefe

Versicherungsbüro

Franz Güllenstern

Römerstraße 5

Telefon 0 52 54 / 52 22

Paderborn-Elsen

Ich berate Sie gern,
kostenlos und
unverbindlich

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst
Schnellwaschanlage - Wagenpflege
Batterie-Dienst - Auto-Zubehör

FÜHRE R - Fenster und Haustüren in vielen Farben

Verglasung,
Rolladenbau und
Balkonverkleidung

Johannes Krähenhorst

4795 Delbrück-Westenholz - Tulpenweg 5 - Tel. (0 29 44) - 76 59

Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

—

v. - Ketteler - Straße 9

Filiale v.-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

Elsen und seine Geschichte

Der Regierungs-Bezirk Minden und Elsen in der Geschichte –

aus einer Statistik des Jahres 1821

Es ist nur ein schmales Bändchen, das mir der Zufall jetzt in die Hand gab:

„Statistisch-Topographische Übersicht
des
Regierungs-Bezirks Minden,
Minden 1821

Gedruckt bei R. E. Boesendahl, Lemgo“

Aber auf den 92 Seiten dieses Buches stehen viele Informationen, die allgemein und auch speziell auf unser Elsen bezogen so interessant sind, daß eine Veröffentlichung in den „Elsener Nachrichten“ sich zu lohnen scheint.

Das Buch ist eingeteilt in sieben Kapitel, aus denen ich hier das zitieren will, was denkwürdig, merkwürdig oder auch einfach lehrreich ist. Dieser Blick in die Geschichte mag auch die erstaunliche Entwicklung offenlegen, die unsere Region in den letzten knapp 160 Jahren genommen hat.

Als Vorbemerkung sei noch angeführt, daß die angegebenen Zahlen durchweg auf einer Zählung des Jahres 1818 beruhen, jetzt also ziemlich genau 160 Jahre alt sind.

Kapitel I: Grenzen, Flächen-Inhalt und Bevölkerung.

Die Bevölkerung des Regierungs-Bezirks Minden betrug „340 167 Seelen, also beiläufig 3618 Seelen auf die Quadratmeile, und ist noch im Steigen begriffen“.

„Beinahe der dritte Theil sämmtlicher Einwohner lebt im verehelichten Stande. Auf 4 Ehen kann im Durchschnitt jährlich etwa ein neugeborenes Kind gerechnet werden.“

„Es existiren gegenwärtig 354 Familienväter im Regierungs-Bezirk, welche die für die Ergzeugung von Sieben und mehreren Söhnen bestimmten königlichen Wohlthaten zu genießen haben.“

Kapitel II: Bestandtheile und politische Einteilung.

Hier ist unter Punkt VIII und IX zu finden: „Kreis Paderborn, mit 27 082 Seelen. Hauptort Paderborn. Verwaltungs-Bezirke Paderborn, Neuhaus, Delbrück, Lippspringe, Kirchborchen.

Kreis Büren, mit 28 172 Seelen. Hauptort Büren. Verwaltungs-Bezirke Büren, Wünnenberg, Lichtenau, Atteln, Salzkotten, Ringboke.“



Bei der SIGNAL sind Sie mit einer Krankheitskostenversicherung Privatpatient beim Arzt, Zahnarzt und im Krankenhaus (im Ein- oder Zweibettzimmer) Ihrer Wahl. Eine Vollversicherung der SIGNAL ist günstiger für Sie. Ich informiere Sie gern:

SIGNAL
VERSICHERUNGEN

KV1

Informieren Sie sich unverbindlich bei:

Franz Ikemeyer

479 Elsen - Elser Kirchstraße 15 - Tel. 51 03

„Güte-Moden“-Fachgeschäfte

Die Alternative in den Vororten der Stadt Paderborn.

„Güte-Moden“-Fachgeschäfte

Für alle, die gute, preiswerte Mode, Textil- und Kurzwaren suchen.

„Güte-Moden“-Fachgeschäfte

Jetzt mit einer neuen, riesigen Auswahl Herbst-Winter Moden.

„Güte-Moden“-Fachgeschäfte

sparen Ihnen Zeit und Geld.

Inhaber der Güte-Moden Jos. Güthoff

Graphik D.Brähler

Güte-Moden

v. Ketteler-Straße
Elsen
Tel.: 05254 / 5859

Dr.-Rösig-Damm
Paderborn
Tel. 05251 / 4337

Elsen und seine Geschichte

Die Justiz wurde im Regierungsbezirk in erster Instanz von 18 Königlichen Stadt- und Landgerichten verwaltet. „Die peinlichen Sachen werden bei zwei Inquisitorien zu Herford und Paderborn verhandelt. Das Königliche Ober-Landes-Gericht residirt an letzterem Orte.“

Die Verwaltung der Kirchen wird folgendermaßen beschrieben: „Die evangelisch geistlichen Angelegenheiten stehen unter vier provisorischen Superintendenzen zu Petershagen, Dielingen, Herford und Bielefeld; die katholischen unter drei General-Vikariaten zu Paderborn, Korvey und Osnabrück, mit verfassungsmäßiger Einwirkung der Regierung des Königlichen Provinzial-Konsistorii zu Münster, und des Königlichen Ober-Präsidii daselbst.“

Von den zahlreichen militärischen Institutionen waren in unserer Umgebung stationiert:

„Zwei Schwadronen (des 4ten Kürassier-Regiments Westphälischen) zu Paderborn und Neuhaus.

Einem Regiment Landwehr, (2tes Westphälisches,) mit besoldetem Stande zu Minden, Bielefeld und Paderborn, bestehend aus 3 Bataillons und eben so viel Eskadrons.“ Mittlere Städte mit mehr als 5000 Einwohnern waren

„Minden	6775 Seelen,
Herford	5832 " "
Bielefeld	6008 " "
Paderborn	5846 " "

Kleinere Städte mit mehr als 2000 Einwohnern bildeten

„Warburg	2171 Seelen,
Höxter	2741 " "
Brackel	2520 " "
Lügde	2023 " "

Schließlich gab es im Kreis Paderborn auch eine kleinste Stadt mit weniger als 2000 Seelen:

„Lipp Springs 1149 Seelen.“

z.B. Pyramiden-Dauerwelle






...denn jeder Kopf, jedes Haar ist anders. Deshalb brauchen Sie eine typgerechte Beratung und Behandlung, die Sie individuell pflegt und verschönt.

Die Methode

Schwarzkopf 

Natural Styling

Hermann Liggesmeyer jun.

Elsen, v.-Ketteler-Straße 12, Telefon 55 27

Weben - Häkeln - Sticken - Knüpfen



Handarbeits-Zentrale

Eisen-Mühlenteich, Am Mühlenteich 6

mit Filialen in:

Schloß Neuhaus

Handarbeits-Studio

Residenzstraße 3

Paderborner Wollstube

Westernstraße 35

(neben der Post)

Qualitäts-Handstrickgarne zu ständigen Niedrigpreisen!

Nordgarn-

Jubiläumsgarn

90 % Polyacryl/

10 % Wolle

200 g nur 5.95

Neveda-Carlina

100 % Polyacryl

50 g nur 1.70

Strumpfwolle

70 % Wolle/

30 % Polyam.

100 g nur 4.95

Nordgarn

Strapaziergarn

50 % Schurwolle/

50 % Polyam.

50 g nur 2.75

Shetland-Wolle

100 % Schurwolle

100 g nur 5.95

Anti-

Rheuma-Wolle

100 % Merinowolle

50 g nur 4.70

Decken und Läufer mit Weihnachtsmotiven
zum Sticken, in reichhaltiger Auswahl.

Parkmöglichkeit direkt am Eingang



Handarbeits-
Fachgeschäfte

Stricken - Sticken - Knüpfen

Weben - Stricken - Häkeln - Sticken - Knüpfen

Wir beraten, planen, errichten für Sie :

Ihre Fernsehantenne!

**Egal, ob Neuinstallation (Einzel- oder
Gemeinschaftsanlage)**

Reparaturen oder Änderungen !

Wir arbeiten schnell, zuverlässig u. preiswert!

Informieren Sie sich völlig unverbindlich

Ihr Partner

Helmut Steins

Radio- u. Fernsehtechnikermeister

4790 Paderborn-Elsen, Antoniusstr. 8, Tel. 56 39

4790 Paderborn-Schloß Neuhaus, Bielefelder Str. 18, Tel. 35 35



Sie wollen Ihr Recht!

Das kann ganz schön teuer sein.
Trotzdem müssen Sie nicht darauf
verzichten, wenn Sie eine KARLSRUHER Rechtsschutz-
versicherung haben. Sie wählen den Rechtsanwalt, wir
übernehmen die Kosten. Fragen Sie den KARLSRUHER
Vorsorgefachmann – er gibt Ihnen gerne Auskunft.
Selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.



Karlsruher
Versicherungen
Leben Sach Rechtsschutz

A g e n t u r: M. Diebold

von Eichendorffstraße 8

4790 Paderborn-Elsen

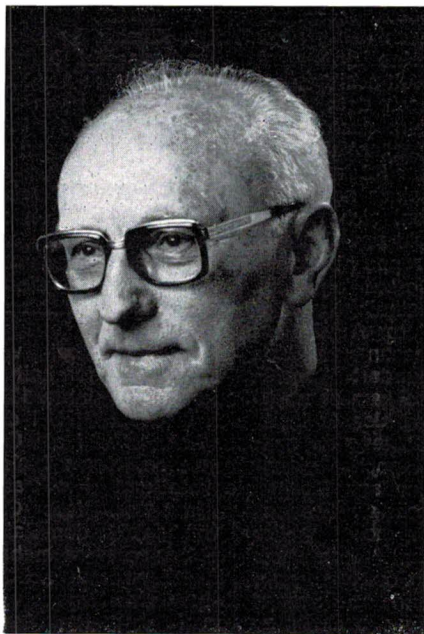
Telefon (05254) 5508

Wir stellen vor

Pater Aemilian Siemen — Ein Wanderleben als Franziskaner

In seiner bescheidenen Art schrieb Pater Aemilian Christian Siemen an die Redaktion, daß er noch nie geschriftstellt habe und daß das Schreiben immer ein Problem für ihn gewesen sei. Dabei hat er über sein „Wanderleben als Franziskaner“ so anschaulich berichtet, daß wir es unseren Elsener Lesern und Freunden nicht vorenthalten wollen.

Pater Aemilian Christian Siemen — unser Bild — wurde am 19. Februar 1903 in Elsen in der Urbanstraße 25 geboren. Am Ende des ersten Weltkrieges verließ er nach dem Besuch der Volksschule sein Elternhaus 1917 und begann das Gymnasialstudium bei den Franziskanern auf der deutschen Auslandsschule Kolleg St. Ludwig in Vlodrop in Holland. Dieses Kolleg liegt nahe an der deutschen Grenze und wurde seinerzeit wegen des „preußischen Kulturkampfes“ nach Holland verlegt. Nach dem Abitur trat Christian Siemen in den Franziskanerorden ein und begann 1925 sein Noviziat in Warendorf. Es folgten die philosophischen und theologischen Studien in Dorsten und Paderborn. Leider mußte er wegen einer schweren Lungenerkrankung — er hatte sie sich durch eine Ansteckung in Warendorf geholt — seine Studien ein Jahr lang unterbrechen und dieses Jahr in Bad Lippspringe in einer Kuranstalt verbringen. Am 7. August 1932 wurde er dann mit seinem Bruder Anton —



Pater Aurelius Siemen und Pater Fritz Klaus, heute Pater Adalbert — in Paderborn zum Priester geweiht durch den H. H. Erzbischof Kaspar Klein.

Lebensmittel — Feinkost — Bäckerei

H. Flügel

Nach erfolgreicher Modernisierung können wir Ihnen ein noch größeres Angebot an **Frischwaren** präsentieren.

Unser neuer Käse-Shop bietet Ihnen eine große Auswahl an Käse-Spezialitäten!

Wir stellen vor

Nach der Priesterweihe begann für unseren Pater Aemilian das eigentliche Wanderleben. Denn der hl. Franziskus hatte keinen beschaulichen Orden gegründet, er wollte auch keine eigentlichen Klöster. Er wollte seine Söhne als Wanderapostel in alle Welt schicken. So kam auch Pater Aemilian nach dem sogenannten Kura-Examen nur kurz nach Werl. Denn 1933 war ein Provinzkapitel fällig und nach vorhergegangener Rücksprache mit ihm wurde er wegen seiner noch schwachen Gesundheit gebeten, sich nur der Jugend in Dorsten zu widmen, den Ministranten und der Jugendgruppe Neudeutschland. 1936 kam dann das Verbot und die Aufhebung aller dieser katholischen Gruppen durch die Gestapo. Pater Aemilian selber mußte Dorsten verlassen und sich in einem Umkreis von hundert Kilometern von Dorsten fernhalten. So kam er nach Paderborn im Jahre 1936 mit der Auflage, sich wöchentlich bei der Gestapo zu melden. Aber er traf als Gestapochef einen Menschen, Herrn Meier, der aus Berlin stammte und dem Pater sehr wohlwollend gesinnt war. Dieser Gestapochef besuchte wöchentlich den Pater und unterhielt sich mit ihm sehr angenehm. Er durfte sogar die Maßdiener unterrichten und hatte dann auch bald eine Gruppe von über sechzig aktiven Ministranten. Auch solche Begebenheiten müssen mal erwähnt werden, zumal man immer, wenn man von der Gestapo hört, sofort an Folter und Unmenschen denkt. Pater Aemilian war zudem noch in den Gemeinden Henglarn, Domäne Dahlheim und Elisenhof tätig. Wegen seiner Krankheit brauchte er kein Soldat zu werden, der Militärarzt hatte ihn „dienst-

lich untauglich“ geschrieben. Im Notfall wollte man ihn einziehen zur Gefangenengewachung. Diese Tätigkeit nahm in bis zum Jahr 1941 in Anspruch. 1941 wurde er dann von der bischöflichen Behörde zum Pfarrvikar von Nehden, Pfarrei Thülen, ernannt. Das war, wie er selber schreibt, wohl seine erlebnisreichste Zeit. Mit den Älteren seiner ehemaligen Pfarrei ist er noch heute sehr verbunden. 1946 war es mal wieder soweit: unser Pater mußte seine Koffer erneut packen — er kam nach Kiel als Pastor. Dort mußte zunächst im Trümmerfeld eine neue Kirche gebaut werden. Die erste große deutschsprachige Kirchenbautagung hatte der damalige Generalvikar Meures von Trier nach Burg Rothenfels am Main einberufen. Acht Tage lang war er dort und traf auf der Burg auch im liturgischen Freundeskreis Pater Guardini. Noch heute gehört er diesem Kreis an und fährt auch jedes Jahr, wenn es einigermaßen klappt, zur Pfingsttagung auf die Burg Rothenfels.

1952 war mal wieder Wechsel: Er wurde Pastor in Holzhausen bei Ohrbeck in der Nähe von Osnabrück. 1958 weiterer Wechsel: er wurde zum Krankenhausseelsorger in der Nervenklinik für kranke Mädchen und Frauen im Antoniushaus Waldbreitbach berufen. 1964 erreichte ihn ein neuer Auftrag: er mußte nach Stuckenbusch bei Recklinghausen. Zur gleichen Zeit beauftragte ihn die Provinzialleitung, monatlich, in acht Dekanaten bei den Dekanatskonferenzen Meditationsvorträge zu halten.

Fortsetzung folgt !

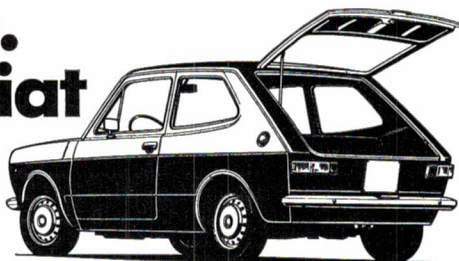
Parkett Vossebein

Verlegung moderner Fußböden
Abschleifung alter Fußböden

Paderborn/Eisen,

Am Steinhof 12, Tel. 05254/5165

Er macht in Europa 2,5 Millionen mal Spaß. Der Fiat 127.



896 ccm, 40/45 PS, Normal/Super, 7,5 Liter Testverbrauch (ADAC-Motorwelt) bei 40 PS. 2- oder 3-türig. Auch als Special. 1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung. 2 Jahre Garantie auf alle lackierten Teile.

Unser
Preis: **DM 0000,-**
Basismodell, 2-türig.

FIAT
Autos, die Freude machen.

H. J. Kemeyer
PADERBORN ELSSEN

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Christus — die Hoffnung

Seit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ist es eingetreten, daß Gott im wahrsten Sinne des Wortes ein Herz für uns hat. Und weil uns ein solches Herz offensteht, gibt es keinen Grund mehr für Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit, keine Berechtigung mehr dafür, dem Leben einen Sinn abzuspochen und es wegzuerwerfen.

In ihm ist eine Tür gegeben, die sich nie mehr schließen wird, durch die jeder Zutritt hat. Hinter der es immer noch einen Weg gibt, auf dem nicht ein unbarmherziges Schicksal lauert, um zynisch, kalt und erbarmungslos zuzuschlagen, sondern auf dem es sich beschützt und behütet gehen läßt.

Gott weiß, hautnah, was es um den Menschen ist. Und deshalb wird er nicht müde, sich anzubieten, sich und seine Liebe. Hier sollten wir unbesehen zugreifen. Ohne Mißtrauen und den heimlichen Verdacht, doch irgendwann die Betrogenen zu sein. Er hat uns sein „Du“ angeboten und all das Armselige und kümmerliche menschlicher Angeschlagenheit auf sich genommen, so daß auf ihn unbesehen Verlaß ist. Er bleibt uns auf den Leib gerückt, auch wenn wir unbewußt an seinem Anspruch uns vorbeidrücken wollen. Er bietet sich an, ohne nachzutragen — diskret abwartend. Er läßt sich nicht entmutigen, läßt sich nicht abschrecken. Seine Liebe läßt sich nicht eingrenzen, nicht berechnen, nicht umbringen — auch nicht durch unsere Inkonsequenzen und unser praktiziertes Nein. —

Er weiß um die „Liebesunfähigkeit“ des Menschen.

In seinem Herzen ist sie gewußt und bedacht. —

Beichtgelegenheit ist jeden Samstag ab 16.00 Uhr.

Pfarrer Kämpchen

Unser Service ist immer erste Klasse !

Wir halten, was wir versprechen !

Überzeugen Sie sich doch einfach —

Rufen Sie uns an !

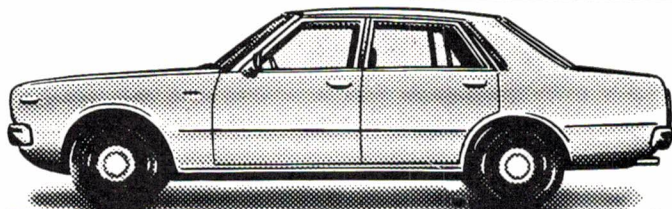
Ihr Partner

Helmut Steins

Radio- u. Fernsehtechnikermeister

4790 Paderborn-Elsen, Antoniusstraße 8, Tel. 56 39

4790 Paderborn-Schloß Neuhaus, Bielefelder Str. 18, Tel. 35 35



Datsun 200 L.

Neu **6Zylinder**

und exklusiv bei uns.

Der neue Datsun 200 L. Formvollendet. Luxuriös bis ins Detail.
Und die Leistung großzügig. 6-Zylinder-Reihenmotor mit 1998 ccm.
71 kW (96 PS). Testverbrauch nur 11,5 l Normalbenzin auf 100 km.

Besondere Ausstattungsmerkmale:

In der Höhe verstellbares Lenkrad, über dem Lenkrad Benzinspar-
Anzeige, Quarzuhr, Doppelscheinwerfer, riesiger beleuchteter
Kofferraum, rundum getönte Scheiben, Verbundglas-Frontscheibe,
Automatic-Gurte im Türholmen versenkbar, im Handschuhfach
Arbeitslampe mit 2 m Kabel und Kartenleselampe.

A U T O H A U S

PAUL SIMON

Wewerstraße 33 - 4790 ELSSEN - Tel.: 0 52 54/62 82 u. 50 11



**Wir machen Zuverlässigkeit.
Weltweit.**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

EIN WENIG GEDULD . . . fehlt oftmals den Menschen, obschon der Kurswert der Tugend Geduld sich erheblich gebessert hat. Wir haben gelernt: Geduld ist einfach unentbehrlich. Sie ist nötig, damit wir uns selbst und die anderen nicht zur Strecke bringen.

Ungeduld kann für die Gedrängten nämlich tödlich sein. Wir kennen die Gefahr nach Schluß von Masseneveranstaltungen, wenn alles nach Hause möchte. Aber diese Gefahr kommt auch auf Raten. Wir kennen auch das: der Kraftfahrer in der Schlange wird wütend auf seinen Vordermann — die Kunden an der Kasse haben böse Worte, weil einer lange Zeit braucht, um das Kleingeld zu suchen — der Vater schreit, weil das Kind zum x-ten Male denselben Rechtschreibfehler macht.

Diese Ungeduld muß anders werden. Sie ist der schleichende Tod aller menschlichen Beziehungen.

Ungeduld kann töten. Geduld kann Leben geben. Meine Geduld gibt dem anderen ein Stück Leben, wie seine Geduld auch mir Leben schenkt. Man sollte es mal versuchen, weil Gott ebenfalls mit uns Geduld hat. Eigentlich können wir uns schon lange gar nichts mehr leisten. Unser Konto ist erbarmungslos überzogen. Aber ER bewilligt uns noch immer den Kredit seiner Gnade, eben „der Herr hat Geduld mit euch, 2. Petr. 3. 9.

Also, vielleicht doch, demnächst nur . . ein wenig Geduld.

P. Jürgen Pensky

Restaurant »Zum Sportplatz«

Besitzer: H. Danger

Räume für Familienfeiern
und Tagungen für 10—35 Personen
Moderner Saal für 50 — 180 Personen
(Auch samstags und sonntags)
„Auch Raum für Jugend-Aufenthalt!“

Bundeskegelbahn

Gepflegte Speisen und Getränke
Spezialitäten auf Wunsch

Familie H. Danger

Telefon 57 24

Immer für „Sie“ dienstbereit

Montag—Freitag 7.00—20.00, Samstag 7.00—18.00, Sonntag 9.30—18.00



elf-SB-Station

Dieter Groß

von Ketteler-Str. 13, 4790 Paderborn/Elsen

Telefon 0 52 54 / 51 50 privat 58 97

neu

Auspuffschnelldienst (immer Sonderangebote)

Inspektionsdienst

Reifenservice (Semperit Stützpunkt)

Kfz-Zubehör



**Automatische Heißwachs-Waschanlage mit auto-
matischer Unterwäsche**

„SB“-Staubsaugeranlage

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gabe für die Gemeinde

In diesen Tagen werden Briefe der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn verteilt, in denen alle Gemeindeglieder um eine Spende als **Gabe für die Gemeinde** gebeten werden. Bislang ist immer ein Projekt der Kirchengemeinde davon unterstützt und gefördert worden. In den letzten Jahren waren es zumeist unsere Kindergärten. In diesem Jahr darf nun jeder Bezirk für ein eigenes Vorhaben die Gabe erbitten. Wir in Elsen werden die Spenden für techn. Medien, d. h. zunächst für den Kauf eines Filmvorführgerätes verwenden. Für solch ein Gerät werden Mittel aus Kirchensteuern nicht zur Verfügung gestellt. Dieser Projektor wird der gesamten Gemeindearbeit zugute kommen. Wenn Sie für diesen Zweck etwas spenden möchten, haben Sie dieses zu beachten:

dem Spendenaufruf liegt ein fast schon ganz ausgefülltes Formular bei, das man als Überweisungsauftrag oder Einzahlungsschein bei seiner Bank oder Sparkasse benutzen kann. Sie haben nur noch den Betrag einzusetzen und ein Kreuz (x) zu machen; wenn Sie unser Elsener Vorhaben unterstützen möchten, dann bitte hinter dem Wort ERLOESER (). Wenn Sie nach Kenntnis des Briefes ein Projekt eines anderen Bezirkes unterstützen möchten, setzen Sie das Kreuz dann an entsprechender Stelle ein.

Sollte das Kreuz vergessen werden, wird der eingezahlte Betrag anteilig auf jeden Bezirk verteilt.

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —



BAUSCHLOSSEREI

Lothar Gubitz

MEISTER-BETRIEB

4786 Salzkotten

Wewelsburger Str. 44 - Tel. 052 58 / 72 75

Privat: 4790 Paderborn-Elsen

Tel. 052 54 / 51 89

Nikolaus-Großstraße 34

Herstellung von freitragenden Treppen, Treppengeländern
und Vordächern

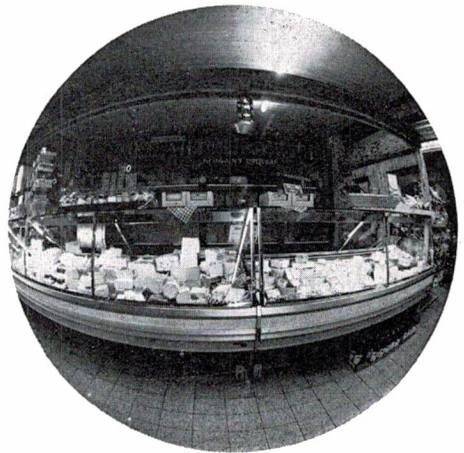
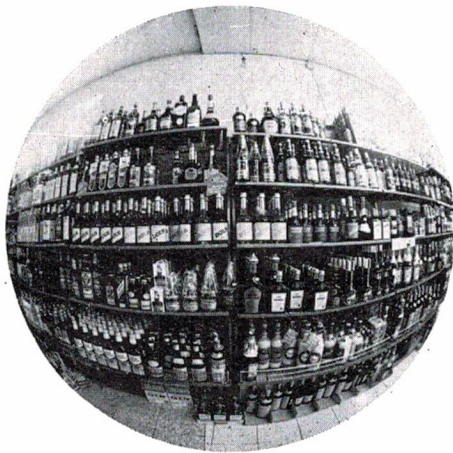
Lieferung und Montage von FH.-Türen, Kellerfenstern
und Garagentoren

Auster's Supermarkt

ELSEN

Tel. (0 52 54) 51 27

Jetzt auch über
40 Sorten Käse
im Anschnitt



Beachten Sie bitte täglich unsere Sonderangebote!

Täglich neue Lieferung!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienstordnung:

- Hauptgottesdienst — an jedem Sonntag, 10.30 Uhr.
An jedem 1. Sonntag im Monat mit Feier des Hl. Abendmahles.
- Kindergottesdienst — an jedem Sonntag, 9.45 Uhr.
- Schulgottesdienste — Termine werden in den Schulen bekanntgegeben.
- Taufen — möglich an jedem Sonntag im Hauptgottesdienst,
außer dem 1. Sonntag im Monat.

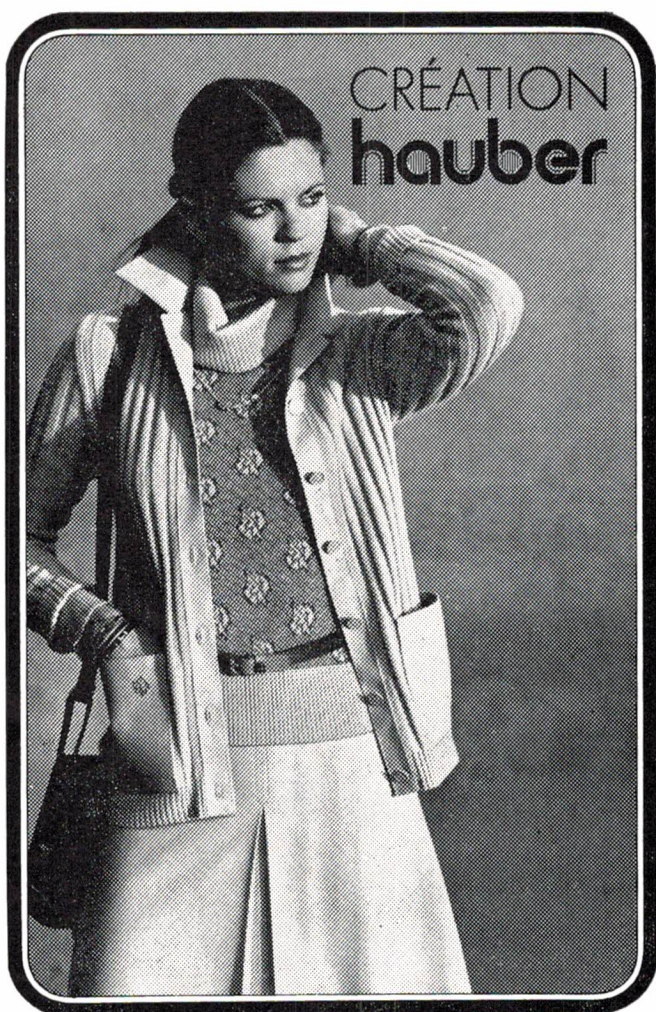
Gruppenstunden:

- Kirchl. Unterricht — Katechumenen, dienstags 15.00 Uhr.
Konfirmanden, dienstags 16.15 Uhr.
- Frauenhilfe — 31. 8. „Frommsein heute.“
14. 9. „Offener Nachmittag mit Spiel u. Gesang.“
28. 9. „300 Tage Einsamkeit — ein Film führt uns durch die Wartburg.“
jeweils donnerstags, 15.00 Uhr.
- Abendkreis — 29. 8. „Einführung in neue Basteltechniken: Holzspanarbeiten und
Weben mit einfachen Mitteln.“
12. 9. „Bibelarbeit.“
26. 9. „Anfertigen von Trockenblumengestecken.“
jeweils dienstags, 20.00 Uhr.
- Jungschar I — für Jungen und Mädchen bis 9 Jahre,
montags, 15.30 Uhr.
- Jungschar II — für Jungen und Mädchen von 10 - 13 Jahren,
erst ab September. Termin wird noch bekanntgegeben.
- C V J M — für Jungen und Mädchen ab 14 Jahre, freitags, 19.00 Uhr.

**Ausführung von
Klempner- und
Installationsarbeiten
Pumpen
Gasanlagen
Gasgeräte
Heizung**

Georg Steins - Elsen

Klempner- und Installations-Meister



Kommen Sie jetzt zu uns,
dann wissen Sie wie schön
der Herbst und Winter wird!

Ihre Boutique Babett-chen Elsen

Nachrichten vom Standesamt

Geburten

Name des Vaters	Name des Kindes	Geburtstag
Kösters, Helmut, Elsen, v. Ketteler Straße 20 Maria, geb. Picht	Sandra	18. 5. 1978
Gerhard Schröder, Elsen, Karl-Severing-Straße 18 Giesela, geb. Krapp	Berd Florian	22. 5. 1978
Wendisch, Karl Heinz, Elsen, Am Richterbusch 26 Magdalena, geb. Jux	Jan	1. 6. 1978
Fucarino, Calogero, Elsen, Nesthauser Straße 80 Gabriele, geb. Berens	Daniela	3. 6. 1978
Ortstädt, Lothar, Elsen, Hollandweg 6 Elisabeth, geb. Meier	Martin	16. 6. 1978
Bergmann, Wilfried, Elsen, Pestalozzistraße 5 Irmtraud, geb. Spilker	Kirsten	21. 6. 1978
Erich Ditter, Elsen, Elser Kirchstraße 15 Anne, geb. Tillmann	Oliver	24. 6. 1978
Gubitz, Rainer, Elsen, Letterhausstraße 9 Margarete, geb. Niggmeier	Christian	28. 6. 1978
Potthast, Rainer, Elsen, Auf dem Sandfeld 26 Annegret, geb. Golüke	Sabine	5. 7. 1978
Stratmann, Heinrich, Elsen, Josefstraße 18 Agnes, geb. Hoppe	Isabell	11. 7. 1978

EDEKA-MARKT

WILLI GOCKEL

Lebensmittel — Milch — Frischfleisch
Elsen, Sander Straße 35 · Ruf 5792

Hotel - Restaurant „Zur Heide“

WILLI GOCKEL

Elsen, Sander Straße 35 · Ruf 5792

Gepflegte Speisen und Getränke
Spezialitäten auf Wunsch

Ein großer Tag für Ihre Wohnung:

Das ist der Tag an dem Sie die finke wohnwelt besuchen

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken, sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.

Ihrer Wohnung zu Liebe.

*Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!*

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

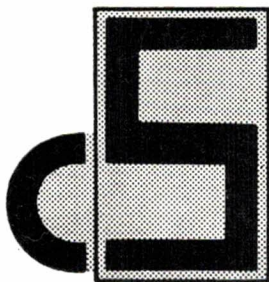
Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 052 51/339 48 u. 330 33

Nachrichten vom Standesamt

Eheschließungen

Ferdinand Golüke, Elsen, Am Almerfeld 57	26. 5. 1978
Annette Wiestube, Wünnenberg	
Gerhard Zänger, Nieheim, Bahnhofstraße 78	23. 5. 1978
Anneliese Kühlberger, Elsen, Henkenstraße 24	
Heinrich Steins, Elsen, Holzweg 7	26. 5. 1978
Cornelia Stegemann, Hamm, Im Leinenfeld 7	
Lothar Gubitz, Elsen, Nik.-Groß-Straße 34	2. 6. 1978
Ursula Wendler, Paderborn, Königsbuscher Weg 9	
Maghar Singh, Benhausen, Am Bottebach 32	9. 6. 1978
Cornelia Eygermann, Elsen, v. Ketteler Straße 20	
Franz Driller, Paderborn, Dörener Holzweg 80	9. 6. 1978
Anita Heggen, Elsen, Deipe Laake 28	
Franz Faul, Elsen, Sander Straße 6	16. 6. 1978
Renate Zimmermann, Elsen Sander Straße 6	
Joseph Hillebrand, Elsen, Antoniusstraße 25	20. 6. 1978
Ulrike Goldmann, Elsen, Am Bühlberg 25	I
Andreas Kühme, Elsen, Am Willnteich 4	23. 6. 1978
Gabriele Rahlmeier, Am Willnteich 4	
Salvatore Fronterre, Elsen, Mittelweg 5	23. 6. 1978
Brigitte Kochanek, Elsen, Mittelweg 5	
Ulrich Topp, Paderborn, Borchener Straße 67	30. 6. 1978
Ingrid Baumann, Elsen, Am Almerfeld 47	
Manfred Thimm, Elsen, Nesthauser Straße 72	30. 6. 1978
Christiane Ferguson, Paderborn, Münster Straße 61	
Michael Schlender, Elsen, Karl-Arnold-Straße 19	30. 6. 1978
Monika Löbel, Elsen, Karl-Arnold-Straße 19	
Micula Andreas, Elsen, Ostalle 4	7. 7. 1978
Ingrid Brink, Elsen, Ostallee 4	
Hermann Josef Ewers, Warburg-Rimbeck, Im Bogen 3	14. 7. 1978
Helga Burshille, Elsen, Paderborner Straße 68	
Bernhard Peitz, Elsen, Paderborner Straße 42	14. 7. 1978
Paula Altrogge, Elsen, Scharmeder Stadtweg 30	

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —



- ☐ Planung
- ☐ Ausführung
- ☐ Sanitärtechnik
- ☐ Installation
- ☐ Reparatur-Service

aller neuzeitlichen und vollautomatischen Heizungsanlagen

Heizungsbau CLEMENS SCHULZ

479 Paderborn-Elsen, Karl-Arnold-Straße 4, Telefon 052 54/542

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel - Milch - TSCHIBO-Kaffee

Elsen, von Ketteler Straße 47

elektro-heizung

modern · vollautomatisch · preiswert

Anton Schlenger · Elektromeister · Elsen

v.-Ketteler-Straße 10

Auch Sie wohnen schon in der Schönwetterzone

Weit mehr als die Hälfte aller Paderborner Haushalte sonnt sich in Erdgaswärme, die immer da ist, wenn man sie braucht. Mit Sicherheit. Erdgas kommt per Rohrleitung frei Hausanschluß und schafft das umweltfreundliche Ideal-Klima. Im Handumdrehen — und zu einem vernünftigen Preis.

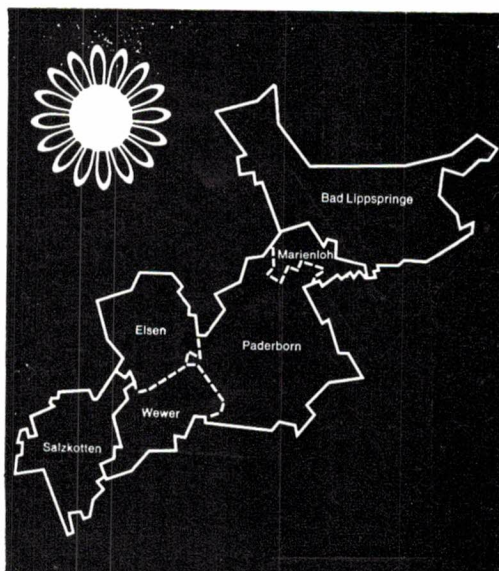
Wenn Sie noch immer mühsam heizen müssen, um's gemütlich warm zu haben, dann schimpfen Sie nicht auf unser Klima.

Sprechen Sie mit uns. Wir sorgen für schönes Wetter — auch bei Ihnen zu Hause.



**STADTWERKE
PADERBORN
GMBH**

ERDGAS · WASSER



Nachrichten vom Standesamt

Sterbefälle

	geboren	gestorben
Hilde Bednarekt, geb. Bergmann, Elsen, Simonstraße 4	* 15. 12. 1922	† 29. 5. 1978
Theresia Pahlsmeyer, PB-Elsen, Holzweg 89	* 15. 6. 1895	† 4. 6. 1978
Theresia Claus, geb. Pasel, PB-Elsen, Kämpenstraße 48	* 5. 4. 1921	† 20. 6. 1978
Annemarie Müller, geb. Heinrich, Simonstraße 7	* 8. 9. 1908	† 24. 6. 1978
Hans Jürgen Petermeyer, Mentropstraße 45	* 13. 12. 1857	† 28. 6. 1978
Peter Klose, Letterhausstraße 6	* 13. 9. 1856	† 12. 7. 1978
Fritz Aust, Scharmeder Straße 151	* 21. 9. 1903	† 18. 7. 1978
Dr. Albert Knufinke, Mittelweg 43	* 23. 5. 1898	† 18. 7. 1978

SINNSPRUCH

Nie mehr werde ich einsam sein,
ER hält meine Hand,
das ist alles,
was ich wissen muß.
Lied der schwarzen Sklaven

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —



Hermann Jakobs KG

seit 1889

die Bauunternehmung vor IhrerTür

Hochbau — Kanalbau
Tiefbau — Ausschachtungen

Paderborn-Elsen, Ostallee 15

Telefon 052 54 - 50 52

Keimende Kartoffeln
Braune Tannen
Ungeziefer an Pflanzen
Ameisen in Haus u. Garten
Fliegen-Mücken-Mottenplage

Beratung und Hilfe für diese Probleme
bietet Ihnen



Drogerie Fritz Aehlig
gegenüber der Kirche

Übrigens : Wir fertigen Paßbilder und Fotokopien in
bekannt guter Qualität sofort zum
Mitnehmen.

Alles neu macht:

Der Herbst!

Die neuen Gardinen und Dekostoffe

lassen auch in diesem Jahr an Schönheit und
Vielfältigkeit nichts zu wünschen übrig.

Es ist ein wahrer Augenschmaus — und wenn
dann noch Ihr Fachmann Sie beim Aussuchen
und Abstimmen auf Teppichboden, Tapeten
usw. berät, dann muß es einfach eine gelun-
gene Dekoration werden.

Wie immer können Sie sich auf Ihren
Raumausstattermeister verlassen

Ihr Raumausstattermeister

Joachim Hampel

Wir gratulieren

Geburtstage :

Vossebein, Maria, Elser Kirchstraße 6	23. 7.	87 Jahre
Passe, Bernhardine, Sanderstraße 44	18. 7.	86 Jahre
Steins, Maria, Scharmederstraße 47	9. 8.	84 Jahre
Kuhnert, Klara, am Richterbusch 9	26. 8.	84 Jahre
Wegener, Elisabeth, Heckhofweg	9. 7.	83 Jahre
Harmeyer, Anna, Wewerstraße 38	9. 8.	83 Jahre
Schenkel, Anna, Mentropstraße 88	23. 8.	83 Jahre
Bergmann, Lina, Simonstraße 7	5. 7.	82 Jahre
Vossebein, Hermann, Elser Kirchstraße 6	12. 8.	82 Jahre
Lengeling, Anna, im Schlinge 28	20. 8.	82 Jahre
Werbach, Volkmar, am Klee Hof 1	30. 7.	81 Jahre
Günzel, Olga, Nesthauserstraße 32	5. 8.	81 Jahre
Vollmersmeyer, M-Theresia, Elser Hude 17	11. 8.	81 Jahre
Lindner, Berta, Eichenstraße 11	24. 8.	81 Jahre
Reck, Willy, Gunnestraße 10	30. 8.	81 Jahre
Ferlings, Elisabeth, am Biekenkamp 15	16. 8.	80 Jahre
Gelhoet, Franz, Josefstraße 13	20. 7.	79 Jahre
Schreiber, Maria, Mittelweg 18	12. 7.	78 Jahre
Hußmann, Elisabeth, von Kettelerstraße 7	18. 7.	78 Jahre
Rempe, Bernhard, Urbanstraße 29	6. 8.	78 Jahre
Heggen, Wilhelmine, am Steinhof 3	10. 8.	78 Jahre
Gockel, Katharina, Simonstraße 3	11. 8.	78 Jahre
Materne, Alfred, Pastorengrund 3	11. 8.	78 Jahre
Kößmeier, Hermann, Scharmeder Stadtweg 40	21. 8.	78 Jahre
Göbel, Josef, Kämpenstraße 8	27. 7.	77 Jahre
Koos, Elisabeth, Antoniusstraße 20	5. 8.	77 Jahre
Rempe, Johannes, auf d. Sandfeld 25	1. 7.	76 Jahre
Frase, Selma, Nesthauserstraße 32	3. 7.	76 Jahre
Safhöfer, Ignaz, Ostallee 6	6. 7.	76 Jahre
Battermann, Johannes, v. Kettelerstraße 63	9. 7.	76 Jahre
Beck, Erna, Nik.-Großstraße 18	13. 7.	76 Jahre
Flören, Maria, Mittelweg 52	10. 8.	76 Jahre
Kordes, Agnes, v. Eichendorffstraße 52	12. 8.	76 Jahre
Hillemeier, Karl, Hilschebruch 15	10. 7.	75 Jahre
Nacke, Hermann, Scharmederstraße 8	13. 7.	75 Jahre
Schmalt, Antoinette, Ostalle 46	13. 8.	75 Jahre

Mechthild Schulze-Rudolphi Klee Hof hat im Mai 1978 an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Münster das 1. Staatsexamen für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule mit der Note „gut“ bestanden.

„Über Geld spricht man in Ruhe. Bitte nehmen Sie Platz“



Ob Sie Geld brauchen oder Geld anlegen wollen – in jedem Fall geht es um ein wichtiges Gespräch, zu dem wir uns gern Zeit nehmen. Ein Maßanzug braucht eben etwas mehr Zeit und Ruhe. Dafür sitzt er dann auch besser. Das gleiche gilt, wenn es um die Lösung Ihrer Geldprobleme geht. Ihr Berater bei der Sparkasse hat Zeit für Sie.

Ihr Geldberater
Sparkasse 



**Bestattungen
Überführungen**

Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen

Mentropstraße 6 · Tel. (05254) 5791

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen e V 1921

Bataillons-Pokal-Schießen

Das diesjährige Bataillons-Pokal-Schießen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft fand Anfang Juni auf der Schießanlage in der Hauptschule am Bohlenweg statt. Es beteiligten sich 82 Schützenbrüder. Nach Beendigung des Schießens wurden von jeder Kompanie jeweils die zehn besten Schützen ermittelt.

Den „Johannes-Rempe-Pokal“ holte in diesem Jahr erstmalig die 2. Kompanie mit 1083 Ringen vor der 3. Kompanie mit 1053 und der 1. Kompanie mit 1030 Ringen. Den Pokal überreichte der 2. Brudermeister Willi Elpmann dem Schießmeister Heinz Happe. Beste Einzelschützen waren Michael Bergmeier von der 1. Kompanie mit 134 Ringen, Konrad Happe von der 2. Kompanie mit 129 Ringen und Heinz Wegener von der 1. Kompanie mit 120 Ringen. Den Schützen wurde je eine Urkunde überreicht.

Vogelschießen

Am Sonntag, dem 25. Juni 1978, fand auf dem Festplatz -Dreizehnlinden-Sportplatz- an der Sander Straße das traditionelle Vogelschießen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft statt. Die Schützen sammelten sich um 14.30 Uhr zum Festzug durch den Stadtteil Elsen.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurden gegen 16.00 Uhr die Prinzen geschossen. Mit gezielten Schüssen auf den Vogel traf Hermann Liggesmeyer die Krone und wurde damit Kronprinz. Das Zepter holte Dietmar Bethke und den Apfel Elmar Eusterholz. Sie erkoren sich ihre Ehefrauen zu Prinzessinnen. Den Königsschuß gab um 17.55 Uhr Helmut Steins „Der Kernige“ aus der Urbanstraße ab. Er erkor sich Frau Annelie Inkenmeyer „Die Charmante“, Elser Kirchstraße, zur Königin.

Hans-Josef Liekmeier errang die Würde des Jungschützenprinzen und Edgar Peitz wurde Schülerprinz.

Weitere Mitglieder des Hofstaates sind: Zeremonienmeister Franz Inkenmeyer mit Frau Elisabeth Steins als Zeremonienmeisterin, Königsoffiziere Karl-Heinz Kürpick mit Frau Elisabeth und Josef Güthoff mit Frau Brigitte.

Schützenfest

Am Samstag, 1. Juli 1978, traten die Schützenbrüder um 15.00 Uhr auf dem Festplatz an. Brudermeister Franz Meyer verlieh an diesem Nachmittag einige besondere Auszeichnungen.

Aktuell:

Für Sonne und Urlaub, die pflegeleichte, luftgetrocknete Frisur.

Denken Sie, vor oder nach Ihrem Urlaub an Haut- und Haarpflege.



Biosthetik - Coiffeur

SCHUMACHER

4790 Paderborn-Elsen-City, Tel. (052 54) 51 60

Aus dem Leben der Vereine

St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Das „St. Sebastianus-Ehrenkreuz“ erhielt Stefan Kalle, Hauptmann der 2. Kompanie, König und Bezirkskönig im Jahre 1968.

Den „Hohen Bruderschaftsorden“ erhielten Hans Flügel, Spieß der 2. Kompanie und König 1973, Hermann Lütkemeyer, Leutnant der 2. Kompanie und König 1975, und Helmut Schulze, Hauptmann der 1. Kompanie und König 1974.

Mit dem „Silbernen Verdienstkeruz“ wurden Hans-Peter Ahmann, Willi Hillebrand, Josef Husmann, Josef Kürpick, Willi Schäfergockel, Anton Schlenger, Walter Schmelting, Werner Riepen und Anton Vossebein ausgezeichnet.

Als besondere Auszeichnungen erhielten die „Fürst-Salm-Reifferscheidt-Medaille“ Johannes Rempe und die „Dr. Peter-Louis-Medaille“ Josef Drewes.

Für besondere Verdienste in der Schießabteilung wurden ausgezeichnet Ferdi Grüseke, Helmut Dirksmeyer, Johannes Golücke und Josef Ikemeyer.

Zu Ehren-Uffz. wurden ernannt: Wilhelm Hachmeyer, Heinrich Hermesmeier, Wilhelm Hermesmeier, Franz Eusterholz, Josef Hißmann, Heinrich Kürpick, Theo Plessler, Josef Giesguth, Franz Ikemeyer.

Für 50jährige Mitgliedschaft wurden Heinrich Wieseler, Wilhelm Bastian, Gerhard Heggen und Franz Ikemeyer und für 25 jährige Mitgliedschaft Josef Danzebrink, Edi Eckel, Josef Fehring, Bernhard Holtgrewe, Hubert Claus, Joachim Hampel, Konrad Mürhoff, Peter Weber, Ferdinand Bothe, Heinrich Fröbel, Wolfgang Gubitz, Heinz Hachmeier, Willi Jakobsmeier, Heinrich Koch und Gerhard Stampke ausgezeichnet.

Nach den Ehrungen begann der Abmarsch zum Ehrenmal an der Kirche, wo man der Toten gedachte und einen Kranz niederlegte. Anschließend wurde in der Pfarrkirche die Schützenmesse gefeiert. Nach einem kurzen Ständchen und kühlen Umtrunk bei König Helmut in der Urbanstraße ging es dann zur Königin Annelie. Als Höhepunkt des Abends wurde hier der „Große Zapfenstreich“ gespielt. Mit einem gemütlichen Ball im Festzelt klang der Abend aus.

Am Sonntag traten die Schützenbrüder um 15.00 Uhr auf dem Festplatz an. Der Festzug zur Residenz der Königin wurde vom Spielmannszug Elsen und den Musikkapellen aus Elsen und Kirchborchen musikalisch begleitet. Auf dem Sportplatz fand die große Parade vor dem Hofstaat und eine Festansprache unseres Präses Pfarrer Kämpchen statt. Der Festball begann um 17.00 Uhr unter reger Teilnahme der Schützen und der gesamten Bevölkerung.

Am Montagmorgen sammelten sich die Schützenbrüder trotz regnerischen Wetters in ihren Kompaniebereichen. Mit der Musikkapelle und dem Spielmannszug zog der Hofstaat mit den Schützen durch den Stadtteil zum Festzelt.

Nachdem man hier ein deftiges Frühstück eingenommen hatte, begüßte Brudermeister Meyer die geladenen Gäste aus nah und fern. Dem Frühstück schlossen sich dann gemütliche Stunden bei einigen kühlen Blonden und musikalischen Darbietungen der Musikkapelle bis um die Mittagszeit an. Am Abend begann dann der Festball um 19.00 Uhr. Nach harmonischem Verlauf



BIOFORM Die neue ästhetische Schaumwelle
GOLDWELL INTERNATIONALE HAARKOSMETIK

Damen- u. Herren-Salon - Parfümerie

Haarteile und Perücken

Paul Vogt

Elsen, v.-Ketteler-Str. 19 - Ruf 51 04

St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Fortsetzung

klang das Fest 1978 in der Frühe des Dienstags aus.

Den Bewohnern des Stadtteils Elsen sei von dieser Stelle aus recht herzlich gedankt für den reichlichen Fahنشmuck an den

Häusern und Residenzen der Majestäten zum Vogelschießen und zu den Schützenfesttagen.

Dieter Holtermann
2. Geschäftsführer

Die neue Mode

für Herbst und Winter

bei uns schon eingetroffen

Schauen Sie doch mal rein

KÜRPIGH - KLEIDUNG *Elsen, Simonstraße 3*

FLORIAN

geht durch das Dorf und trifft einen Neubürger. Dieser berichtet ihm, daß er vor einigen Monaten aus dem Kohlenpott nach Elsen gekommen sei. Er habe es bis heute noch nicht bereut, aufs Land gezogen zu sein. Die Ruhe und die gute Luft seien eine Wohltat. Als alter Natur- und Wanderfreund habe er Elsen schon einige Male umwandert und sei immer wieder von der einigermaßen unverfälschten Natur beglückt. Nur einiges sei ihm auf seinen Spaziergängen aufgefallen. Die an den Wegen und Feldern errichteten Heiligenhäuschen seien überwiegend in einem schlechten Zustand. Er meine dazu, daß diese Zeichen

tiefer Gläubigkeit der Vorfahren mehr in Ehren gehalten werden müßten.

Auch dem Kreuz in der Feldflur bei Schulze-Rudolphi müßte einmal Aufmerksamkeit geschenkt werden, denn teilweise würde die Holzbeschichtung nur noch mit Drähten zusammengehalten.

In einem beklagenswerten Zustand sei auch die Ruhebänk bei Röttgerkamps an der von Ketteler-Straße. Ebenso bedürfe das Wartehäuschen der PESAG auf der anderen Straßenseite einer gründlichen Säuberung.

FLORIAN kann dieses Vorbringen aus eigener Anschauung bestätigen und würde eine baldige Änderung sehr begrüßen.

TuRa Elsen – Turnabteilung

Die Turnabteilung wuchs auch im Jahr 1977 weiter an. Die wöchentlichen Turnstunden wurden und werden auch weiterhin von zehn Übungsleitern und Leiterinnen und zwei Helferinnen abgewickelt. Sparsame Wirtschaftsführung hat es uns gestattet, einen Stufenspannbarren und eine Weichturnmatte anzuschaffen. Das Turnangebot ist durch die Gründung einer Teenagerabteilung für das weibliche Gymnastikturnen vergrößert worden. Erwähnt sei nochmals die Sportlerehrung durch die Stadt Paderborn für unseren hochverdienten Turnbruder Anton Lengeling. Über die meisten Veranstaltungen ist bereits in den Elsenner Nachrichten berichtet worden. Zu erwähnen ist noch das Gaulalterstreffen in Bad Lippspringe, bei dem das Hauptkontingent von der Frauenabteilung gestellt wurde. Erste Plätze errangen Gertie Esser und Agnes Schmitt. Zweite Sieger wurden Marianne Dören, Heike Rolfs, Änne Geißler und Maria Schäfers.

Bei den Rundenwettkämpfen errangen unsere Kunstturnerinnen in der Gauliga den zweiten Platz. Das bedeutet die Vize-meisterschaft. Die Turner konnten mit dem dritten Platz in der Bezirksliga das bisher beste Ergebnis erreichen. Für unsere jüngeren Turnkinder kam wie in jedem Jahr der Nikolaus zur Bescherung. Die anderen Schülerinnen und Schüler konnten eine Ausflugsfahrt ins Rheinland zur Besichtigung des Fantasielandes machen. Der Turnobmann, Herr Josef Linnemann, dankt an dieser Stelle allen, die sich um die Turnabteilungen verdient gemacht haben. Erwähnt sei aber noch das Kinderturnfest im Juni des vergangenen Jahres in Driburg, zu dem aus Elsen einhundertsechsfundfünfzig Teilnehmer mit drei Bussen gebracht werden konnten. Im Wimpelwettbewerb siegten die Elsenner und Christiane Koch errang den ersten Platz. Weitere gute Plazierungen konnten von den Elsenner Kindern belegt werden.

- Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein -

Wer Qualität wählt, nimmt



Heimann-Backwaren
Paderborner Brot

Spezial-Brotsorten:

z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote

Mehrmals täglich ofenfrisch

Aus dem Leben der Vereine

Frauengemeinschaft Elsen

Auch in diesem Jahr war die Frauengemeinschaft Elsen wieder auf großer Fahrt. Der erste Bus fuhr vom 26. 5. — 31. 5. und der zweite Bus vom 1. — 5. 6. nach Tirol. Ziel war die Wildschönau, ein Hochplateau oberhalb Wörgl/Kufstein. Im malerischen Niederau wurde Quartier im Hotel bezogen und noch am Abend ein erster Spaziergang durch das Bergdorf unternommen. Nach gutem Frühstück führte der erste Tagesausflug ins Zillertal: Durch Mayrhofen bis zum Schlegeisstausee, der in 2000 m Höhe in schroffer Gebirgswelt am Schlegeisgletscher liegt. Man hatte Muße, dort zu wandern oder aber im großen Gasthaus gemütlich zusammen zu sitzen. Am Nachmittag in Mayrhofen war Zeit genug, Ort und Umgebung kennenzulernen. Am Sonntag, nachdem alle die hl. Messe mitgefeiert hatten und der Priester die Frauen aus Elsen besonders begrüßte, stand für die meisten eine Sesselliftfahrt auf die Alm an.

Eine Nachmittagskaffeefahrt führte ins herrliche Brandenburg, ein Ort, wie aus dem Bilderbuch, und nach ausgiebigem Marsch durch die blühenden Wiesen war zum Kaffee beim „singenden Neuwirt“ gleich die Stimmung groß.

Am Abend war man in Niederau froh und lustig beim „Tiroler Abend“, wo eine kleine Tiroler Kapelle eigens für die Elsener Frauen bestellt war und alle miteinander ein paar nette Stunden verbrachten.

Der letzte Tag des Aufenthalts wurde zum morgendlichen Stadtbummel und Einkauf der Mitbringsel in Kufstein genutzt; um 12 Uhr ertönte von der dortigen Burg die „Heldenorgel“, und weit über die Stadt am grünen Inn schallte das mächtige „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“. Wenige Kilometer weiter liegt ein uralter

Tiroler Wallfahrtsort: Maria Stein. In dieser Kapelle — zu der 150 Stufen in einem Turm hinaufführen — wurde eine Marienandacht gehalten, und danach gings weiter zum „Forellenhof“ mit „Fischerhäusl“ in herrlicher Umgebung. Auch Alpbach, das älteste Dorf Tirols, bekannt als „Blumendorf“, wurde besucht.

An diesem Abend hieß es wieder: Packen und rüsten zur Heimfahrt — denn am nächsten Morgen ging es auf die Rückreise. An der „Kanzelkehre“ und am herrlich grünen Achensee vorbei fuhr man über Egerndorf zum Tegernsee. Blau der Himmel und das Wasser; mit den weißen Segelbooten ein wunderschöner Anblick.

In München wurde nach der Stadtrundfahrt das Olympiastadion aufgesucht, und dort hatte man ausgiebige Zeit, auf den gigantischen Aussichtsturm zu fahren oder aber sich die einzelnen Sportstadien anzusehen. In flotter Fahrt über die Autobahnen war man dann froh und glücklich, Elsen wieder erreicht zu haben. Zum Abschluß der ersten Fahrt ging man geschlossen zur Maiandacht in die Pfarrkirche, um zu danken für all das Schöne, das man wieder gesehen und erlebt hatte.

Am 12. und 19. Juli machten 150 Frauen eine Tagesfahrt in den Harz. Nach einer Frühstückspause bei Beverungen wurde kurze Rast an der Sösetalsperre gemacht, um dann bis zum Torfhaus zu fahren. Nach dem Mittagessen dort machte man einen Spaziergang durch den grünen Tannenwald und wieder gings bis Hohegeiß zur Zonengrenze. Nachdenklich und ernst wurde die Fahrt fortgesetzt bis Bad Sachsa, wo man sich bei bestem Wetter stundenlang im herrlichen Kurpark erging. Alle waren bei der Ankunft gegen 21 Uhr in Elsen der Meinung: Es war ein schöner Tag und der Harz ist eine Reise wert!

WIR FREUEN UNS

Aus Antwerpen in Belgien schreibt Frau Christa Meert: Ich erhalte von Herrn Anton Lengeling aus Paderborn regelmäßig die Elsener Nachrichten. Möchte Ihnen doch mal mitteilen, daß der Inhalt Ihres Blattes sehr gut und erfreulich ist. Mit freundlichen Grüßen!

LITEX

Bekannt für Güte und Qualität



modisch

aktuell

preisbewußt

da macht das Kaufen Spaß.

ELSEN – von Kettlerstraße

LITEX

Veranstaltungshinweise

Pokalschießen der Altersklasse der Hubertus-Schützenbruderschaft

Am Sonntag, dem 10. September 1978, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr findet ein Pokalschießen der Altersklasse statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen-

brüder über 40 Jahre. Schützenbrüder über 60 Jahre dürfen angestrichen schießen. Den Pokal für dieses Schießen stiftet die Firma Willi Keck, Wewer.

Hinweis :

Notdienstplan der Apotheken

1. 9. 1978	Steinhof-Apotheke	3. 9. 1978	Westfalen-Apotheke
18. 9. 1978	Steinhof-Apotheke	20. 9. 1978	Westfalen-Apotheke

Heimat- und Verkehrsverein Elsen

9. September 1978	18.00 Uhr in der Aula der Hauptschule Elsen Empfang der Neubürger Elsens	17. September 1978	Herbstwanderung durch die Elsener Flur
		3. Dezember 1978	Heimatabend in der Aula der Hauptschule Elsen

Katholische Frauengemeinschaft Elsen

25. September 1978	Vortrag: Marienverehrung und Wallfahrten		stätte Kupferberg bei Detmold
11. Oktober 1978	Tageswallfahrt nach Werl	25. Oktober 1978	Großkundgebung der Frauen der Erzdiözese in der Westfalenhalle Dortmund
16. - 19. Oktober 1978	Kurs für interessierte Mitglieder in der Jugendbildungs-		

KAB Elsen

11. September 1978	Monatsversammlung Thema: Freizeit und Urlaub — ein wachsendes Gesellschaftsproblem	9. Oktober 1978	Monatsversammlung. Thema: Juristische Fragen im Alter — Erben und Vererben
--------------------	---	-----------------	---

Männerchor Elsen

17. September 1978	Chorkonzert in der Aula der Hauptschule Elsen	7. Oktober 1978	Konzert des Gem. Chores Cäcilia Wewer
September 1978	Ausflug der Sängerfamilie		

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	9/2 06-1
Dienstgebäude Schloß Neuhaus	20 51
Verwaltungsnebenstelle Elsen	50 24
montags—donnerstag	7.30—12.00 Uhr
und	14.00—16.00 Uhr
freitags	7.30—12.00 Uhr

Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 9.00—12.00 Uhr und von 15.00—18.00 Uhr geöffnet. Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00 Uhr zu erreichen.

Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Jung	53 76
Krankenpflegerin: Frau Reimann	62 98

Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen

Seelsorger Jürgen Pensky, Elsen, Kämpenstr. 28 a	51 21
Krankenpflege: Frau Wienand	6 72 16
Küsterin: Frau Lindner	6 71 24

Postamt Elsen 50 10

montags — freitags 8.30—12.00, 15.00 bis 17.30 Uhr, samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags — mittwochs	8.15 — 12.30 Uhr
und freitags	14.00 — 16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

Am Dienstag und Freitag jeder Woche

Sprechstunden des Sozialamtes:

Dienstag 9—12 Uhr in der Verwaltungsstelle Elsen

Grundschule Elsen	64 22
Hauptschule Elsen	52 59
Schwimmhalle Elsen	63 39
Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01

Westfalen-Apotheke Elsen

Steinhof-Apotheke Elsen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

8.30—13.00 Uhr

15.00 — 18.15 Uhr

Mittwoch und Samstag: 8.30—13.00 Uhr

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr

15.00—18.00 Uhr

samstags 8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Str. 38

Montag, Dienstag, Freitag 14.30 — 17.30 Uhr

Mittwoch 10.00 — 12.00 Uhr

Sonntag 10.00 — 11.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern — — — Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Nordbrock, prakt. Arzt	52 07
Dr. med. Schwanitz, f. Inneres	6 76 00
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80

Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Dr. Kluge, Tierarzt	(0 52 50) 76 81
Dr. Vonnahme, Tierarzt	9/223 45
E. Eusterholz, Heilpraktiker	51 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	50 50
Rotes Kreuz, Krankentransport	9/2 30 01
Priesternotruf	9/2 26 83

Hallenbad Elsen

Dienstag, Donnerstag und Samstag

Frühbader von 6.00 — 8.00 Uhr

Sonntag Familienbad von 8.00 — 12.00 Uhr

Samstag Familienbad von 12.00 — 17.00 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch

Familienbad von 17.00 — 21.00 Uhr

Im Hallenbad ist ein Badezettel erhältlich, auf dem alle sonstigen Badezeiten vermerkt sind.

Redaktionsschluß für Ausgabe 49: 20. 9. 1978

Gut beraten spart sich's besser

**Wir sagen Ihnen,
wie Sie aus 1000 DM
am schnellsten 10 000 DM machen.**

Geben Sie Ihrem Geld eine bessere Zukunft, sprechen Sie mit uns darüber, wie man Gespartes am besten anlegt. Wir bieten interessante Sparformen mit guter Verzinsung, mit denen Sie schnell und methodisch zu Geld kommen. Zum Beispiel das Sparbuch mit Kündigungsfrist, den Sparbrief, das Prämien-sparen und 624-Mark-Sparen. Fragen Sie uns, welche Sparform für Sie die günstigste ist.

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



SPAR-UND DARLEHNSKASSE
